

AudioWorld-Spezifikationen Siebdruck-Label auf CD-R



Filmauslegung: seitenrichtiges Positiv, Emulsion oben, **kein Beschnitt!**

Strichstärke: bei positiven Elementen nicht unter 1/10 mm, bei negativen Elementen nicht unter 3/10 mm

Raster: Filme im 40er Raster belichten

Tonwertumfang beim 40er Raster zwischen 15 - 85%

Rasterwinkelung: 0, 15, 45, und 75 Grad, Gelbauszug unbedingt auf 0 Grad legen. Die Rasterwinkelung beim einfarbigen Rasterfilm sollte 45 Grad haben.

Festlegen der Rasterwinkel

Um den Rasterwinkel festlegen zu können, muß eine Bildachse definiert werden. Die Bildachse ist der Bezugspunkt zum jeweiligen Rasterwinkel, und steht gleichzeitig in Beziehung zum Verlauf der Gewebefäden im Sieb. Die Senkrechte durch lesbaren Text wird als Bildachse definiert. **Jeder Film muß mit einem Kreuz in der Mitte des nichtzudruckenden Innenkreises versehen sein.** Ein Strich senkrecht zur Bildachse und einer waagrecht. Strichstärke 2/10 mm, Strichlänge 12 mm. Bei mehrfarbigen Filmen sind Paßkreuze anzulegen.

Rasterpunktform

Als Rasterpunktform sollte das Kettenpunktraster gewählt werden. Beim einfarbigen Rasterfilm können Sonderraster wie z. B. Wurmraster verwendet werden.

Farbsysteme

Pantone, HKS

Passgenauer Druck

Es sollte darauf geachtet werden, daß Texte, Logos, Striche oder Konturen nicht in mehrere Farben zerlegt werden. Es muß vielmehr mit Schmuckfarben gearbeitet werden. Wenn mehrere Farben übereinander gedruckt werden empfiehlt es sich, eine Konturlinie als Begrenzung mitzudrucken. Jeder Film muß mit einem Kreuz in der Mitte des nichtdruckenden Innenkreises versehen sein (Siehe "Festlegen der Rasterwinkel").

Positionspunkte und Paßmarken

Erforderlich sind 4 Meßpunkte außerhalb des CD-Kreises mit einem Durchmesser von 2 mm. Die Position der Meßpunkte bezogen auf den CD-Mittelpunkt soll wie folgt sein (X- und Y- Angaben in mm):

(45, 45), (45, -45), (-45, -45), (-45, 45)

Die Paßmarken sind im Zentrum der CD sowie bei 0, 90, 180 und 270 Grad anzuordnen.

Durchmesser

Minimaler Durchmesser für das nicht zu bedruckende Mittelloch ist 35 mm.

Maximaler Durchmesser für die Größe der bedruckbaren Fläche ist 117 mm.

Soll die Bedruckung des Labels unterhalb von Durchmesser 40 mm fortgesetzt werden, so müssen ca. 2 mm für den sog. Stapelring vom Druckbild ausgespart werden. Da der Durchmesser des Stapelrings jedoch von Fabrikat zu Fabrikat unterschiedlich sein kann, erfragen Sie bitte kurz vor der Produktion das tatsächliche Maß.

Außerdem wird bei Druck unter 40 mm Durchmesser das Vordrucken einer Fondfarbe empfohlen, da es ansonsten in diesem Bereich zu unterschiedlichen Hintergrundreflexionen kommt, die evtl. störend wirken.

Allgemeines

Für eine möglichst farbgetreue Wiedergabe des Druckes gemäß den Vorstellungen des Kunden ist ein Cromalin der Endfilme notwendig (ohne Cromalin kein Reklamationsanspruch).

Wir benötigen druckreife, siedenglatte Endfilme, d. h. keine Korrekturen am Film, keine aufgeklebten, eingesetzten Textzeilen. Durch die Drucktechnik und dem zum Papier abweichenden Medium "CD" lassen sich leider Farbabweichungen zum Andruck oder Proof nicht verhindern.

Bitte einen Probeausdruck beilegen.